Verbesserte Mobilität erreichen mit ...

Physiotherapie
Bereits am Tag des operativen Eingriffs werden die Patienten mithilfe eines individuell entwickelten Therapieplans durch das Team der Physiotherapeuten aktiviert, um schnellstmögliche Mobilität und Beschwerdefreiheit zu erreichen.

Rehabilitation
Der krankenhauseigene Sozialdienst berät Sie gerne in der Planung der Anschlussbehandlung und nimmt Kontakt mit externen Rehabilitationseinrichtungen für Sie auf, um eine geeignete Reha-Maßnahme zu vermitteln.

Patienteninformationsveranstaltungen

Experten beantworten im Rahmen der Patienteninformationsveranstaltungen gerne Fragen rund um die Endoprothetik und vermitteln Informationen über die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten sowie die verschiedenen Arten des Gelenkersatzes.

Termine finden Sie unter www.herz-jesu-krankenhaus.de und in den lokalen Medien.

EPZ-Sprechstunde

Gerne können Sie sich in der EPZ-Sprechstunde vorstellen. Wir beraten Sie individuell und klären über konservative sowie chirurgische Behandlungsmöglichkeiten auf. Falls vorhanden, bringen Sie bitte Röntgen-, CT- oder MRT-Aufnahmen sowie Befunde, Informationen zu Vorerkrankungen und Medikamentenplan zum patientenorientierten Beratungsgespräch mit.

Anmeldung
Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH
Buttlarstraße 74 · 36039 Fulda
Telefon: 06 61 / 15 - 23 24
E-Mail: sekretariat.unfallchirurgie@herz-jesu-krankenhaus.de

Praxisklinik Hinder
Telefon: 06 61 / 250 64 30
E-Mail: info@praxisklinik-hinder.de

Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH
Dr. med. Jörg Beardi
Facharzt für Orthopädie, Chirurgie, Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchiurgie

Amer Saleh
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dirk Czekalla
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie

Gesundheitszentrum Fulda · Praxisklinik Hinder
Dr. Susanne Hinder
Fachärztin für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin

David Hinder
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Sportmedizin

Dr. Julius Müller
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH
Buttlarstraße 74
36039 Fulda
Telefon: 06 61/15-0
Telefax: 06 61/15-53 83

Gebäude B	Gebäude A
3. OG Station Lioba	**2. OG** Station Rosalie

Herz-Jesu-Krankenhaus	Zentrum Vital
Chirurgische Information & Beratung	**3. OG** Geriatrische Tagesklinik
	2. OG Verwaltung
	UG Radiologie Fulda

Gesundheitszentrum
4. OG Praxisklinik Hinder

Qualitätsmanagement
pCC-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
und proCum Cert
Zertifikat-Registrier-Nr.: 001950 ISO/pCC

Stand 07/2021

www.herz-jesu-krankenhaus.de

EndoProthetikZentrum (EPZ)

Künstlicher Gelenkersatz

HERZ-JESU-KRANKENHAUS FULDA
gemeinnützige GmbH
VINZENZ GRUPPE FULDA

EndoProthetikZentrum

Der Bedarf an möglichen operativen Eingriffen an Gelenken, insbesondere an Verfahren zum Ersatz von Gelenken, nimmt seit den letzten Jahren stetig zu. Indikatoren für den notwendigen Gelenkersatz sind Unfälle, der krankhafte Gelenkverschleiß (Arthrosen), hieraus resultierenden Fehlstellungen und die Gelenkzerstörung, welche die Lebensqualität der Betroffenen mindert und Beschwerden verursacht.

Die Mehrzahl der Operationen im Bereich der chirurgischen Orthopädie betrifft die Endoprothetik im Bereich der Hüfte oder des Kniegelenks. Langjährige Erfahrungen im Bereich des künstlichen Gelenkersatzes zeichnen die Kompetenz des Herz-Jesu-Krankenhauses Fulda aus. Jährlich werden über 400 Gelenkersatzoperationen an Hüfte und Knie in unserem Krankenhaus durchgeführt.

Im September 2015 erhielt das Krankenhaus für die Fachabteilung Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin das Zertifikat für die erfolgreiche Normerfüllung an ein EndoProthetikZentrum (EPZ) nach der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) sowie der Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik (AE). Als EPZ ausgezeichnet erfüllt das Krankenhaus mit interdisziplinären Strukturen besondere Anforderungen in Prozess-, Struktur- sowie Ergebnisqualität während der Versorgung und in der Nachsorge der Patientinnen und Patienten, die Prothesen erhalten.

Ziele

Ziel des Krankenhauses und des EndoProthetikZentrums ist eine optimale Betreuung, Versorgung sowie verbesserte Mobilität und Schmerzfreiheit für die uns anvertrauten Patienten zu gewährleisten. Sowohl die Gesundheit, die Sicherheit und das Wohl jeder Patientin bzw. jedes Patienten stehen im Zentrum unseres ärztlichen Interesses und Handelns. Die Optimierung der Behandlungsqualität und der langfristigen Behandlungsergebnisse sind uns ein Anliegen.

Qualitätsmerkmale eines EndoProthetikZentrums

Jährlich stattfindende Überprüfungen durch das unabhängige Zertifizierungsunternehmen ClarCert kontrollieren die EPZ-Standards und re-zertifizieren das Krankenhaus, wenn alle Anforderungen in den verschiedenen Bereichen den Qualifikationen der Prüfungskommission genügen und nachweisbar sind:

- Prüfung der Notwendigkeit einer Operation anstatt konservativer Behandlungsmöglichkeiten
- Detaillierte präoperative Prothesenplanung durch den Operateur
- Prä- und postoperative Erstellung von Röntgenaufnahmen zur Diagnosesicherung und Implantationsqualität
- Eingriffe werden von einem der Hauptoperateure selbst durchgeführt oder begleitet
- Fachkompetenz und Erfahrung in der Behandlung und Versorgung der Patienten
- Erfüllung und Nachweisbarkeit einer Mindestzahl an Endoprothetikoperationen pro Jahr
- Dokumentation und Auswertung jeglicher Abläufe vor, während und nach der Operation
- Regelmäßige Fallkonferenzen zur Indikations- und Komplikationsbesprechung

Das EPZ im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda bietet den Patientinnen und Patienten eine individuelle Beratung und Aufklärung bei der Diagnose und Therapie nach vorangegangener, weitreichender Untersuchung. Es wird individuell entschieden und sorgfältig geplant, welcher Prothesentyp eingesetzt wird, ob ein Teilersatz ausreicht oder ein kompletter Ersatz notwendig ist, wobei die Patientensicherheit höchste Priorität hat. Ebenfalls berücksichtigt werden selbstverständlich verschiedene nicht-chirurgische Behandlungsstrategien und präventive Operationsmöglichkeiten.

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapeuten und weiteren ausgewählten Kooperationspartnern erstellt einen individuellen Therapieplan und praktiziert kompetente Beratung. Das Team sorgt mit gewissenhaftem Handeln, professioneller Zusammenarbeit sowie mit moderner technischer Ausstattung für eine ganzheitliche Behandlung und ein hohes Maß an Qualität.

Endoprothesenregister Deutschland (EPRD)

Ferner beteiligt sich das Herz-Jesu-Krankenhaus bei der Entwicklung des Endoprothesenregisters Deutschland. Die Daten werden vor, während und nach der Operation dem Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) pseudonymisiert übermittelt, wobei es der Einwilligung des Patienten bedarf, der zuvor ausführlich darüber informiert wird. Die gesammelten Daten im Endoprothesenregister dienen als Frühwarnsystem zur Sicherheit und Qualität von implantierten Kunstgelenken.

Unsere Kooperationspartner

Für umfassende Versorgung der Patienten arbeitet das EPZ mit Kooperationspartnern zusammen, u. a.:

- Bioscientia Institut für Medizinische Diagnostik GmbH
- Gemeinschaftspraxis Pathologie Fulda
- Klinikum Bad Hersfeld GmbH
- Radiologisch-Nuklearmedizinische Gemeinschaftspraxis am Zentrum Vital
- Reha-Klinik Dr. Wüsthofen
- Sanitätshaus des Instituts Fendel
- St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH
- Vitos Orthopädische Klinik Kassel